

# Kundenstammvertrag

## Minderjährige



Anrede		Herr    Frau    Titel _____	
Vorname		Ggf. zweiter Vorname	Name
Geburtsdatum		Familienstand	
		ledig	verheiratet    geschieden    verwitwet    getrennt lebend
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort
Telefon		Telefon (dienstlich)	
Mobil		E-Mail	
Beruf		Branche	
Arbeitgeber		Selbstständig	

### 1. Kontoführung

Alle gegenwärtigen und künftigen Konten unter der vorstehend genannten Kundennummer wird die Bank zu dem im Kundenstammvertrag festgelegten Datum und getroffenen Vereinbarungen führen, sofern nicht im Einzelfall eine abweichende Regelung getroffen wird. Änderungen seines Namens und seiner Anschrift hat der Kunde der Bank unverzüglich mitzuteilen.

### 2. Angaben zum Vertreter

Name, vollständige Anschrift des Vertreters (Bei Geschäftsunfähigen und beschränkt Geschäftsfähigen mit anzugeben)

### 3. Allgemeiner Datenschutzhinweis

Die KT Bank verarbeitet und nutzt die in dem KT-Girokontovertrag angegebenen personenbezogenen Daten von Kunden/Bevollmächtigten (z.B. Vorname, Name, Geburtsort, Adresse, Alter, Beruf) zum Zweck der Durchführung des Vertragsverhältnisses. Zu diesem Zweck werden die personenbezogenen Daten auf Grundlage des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) oder einer anderen Rechtsvorschrift, die dies erlaubt oder anordnet, an Dienstleister oder Dritte übermittelt. Die KT Bank verarbeitet und nutzt die erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- bzw. Meinungsforschung. Der/die Kontoinhaber kann/können jederzeit der Verwendung seiner/ihrer Daten für Werbezwecke oder für Zwecke der Markt- oder Meinungsforschung widersprechen.

### 4. AGB-Einbeziehung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die derzeit geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der KT Bank Bestandteil der gesamten Geschäftsverbindung sind. Für einzelne Geschäftsbeziehungen gelten ergänzend oder abweichend besondere Bedingungen, z. B. für den Überweisungsverkehr, den Scheckverkehr, die KT Bank- Kundenkarte, Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren, den Sparverkehr und Wertpapiergeschäfte. Die AGB und die besonderen Bedingungen, die für das Girokonto gelten, sind Bestandteil dieses Vertrags. **Die AGB einschließlich der besonderen Bedingungen, können in den Kassenräumen eingesehen werden und werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.**

### 5. Gerichtsstand

Soweit sich die Zuständigkeit des allgemeinen Gerichtsstandes der KT Bank nicht bereits aus § 29 ZPO ergibt, kann die KT Bank ihre Ansprüche an ihrem allgemeinen Gerichtsstand verfolgen, wenn der im Klageweg in Anspruch zu nehmende Kontoinhaber Kaufmann oder eine juristische Person im Sinne der Nr. 6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KT Bank ist oder bei Vertragsabschluss keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder später seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben den wesentlichen Inhalt des Vertrags vor oder bei Abschluss unter persönlicher gleichzeitiger Anwesenheit erörtert.

### 6. Legitimation

Legitimationsprüfung gemäß § 154 Abs. 2 der Abgabenordnung / Überprüfung der Identität des Vertragspartners gemäß § 4 Abs. 4 GWG

#### Legitimation für den Kontoinhaber:

Die Unterschrift(en) unter diesem Kundenstammvertrag

wurde(n) vor mir von dem/den Unterzeichner/n geleistet.                      wurde(n) von mir geprüft.

Der Kunde hat sich ausgewiesen durch

ist bereits legitimiert    Personalausweis    Reisepass    Aufenthaltstitel    Geburtsurkunde

Nr.    Ausstellende Behörde    Ausstellungsdatum

Staatsangehörigkeit    Geburtsort

#### Ausländische Staatsangehörigkeit:

Bei Bürgern der EU, der Schweiz, Islands, Liechtensteins und Norwegens sind Meldebescheinigung und Aufenthaltsnachweis nicht erforderlich.  
Bei Bürgern aus anderen Ländern:

Kopien der Meldebescheinigung und des Aufenthaltsnachweises sind beigelegt.

### Legitimation für den 1. Gesetzlichen Vertreter:

Die Unterschrift(en) unter diesem Kundenstammvertrag

wurde(n) vor mir von dem/den Unterzeichner/n geleistet.

wurde(n) von mir geprüft.

Der Kunde hat sich ausgewiesen durch

ist bereits legitimiert

Personalausweis

Reisepass

Aufenthaltstitel

Geburtsurkunde

Nr.

Ausstellende Behörde

Ausstellungsdatum

Staatsangehörigkeit

Geburtsort

**Ausländische Staatsangehörigkeit:**

Bei Bürgern der EU, der Schweiz, Islands, Liechtensteins und Norwegens sind Meldebescheinigung und Aufenthaltsnachweis nicht erforderlich.

Bei Bürgern aus anderen Ländern:

Kopien der Meldebescheinigung und des Aufenthaltsnachweises sind beigelegt.

### Legitimation für den 2. Gesetzlichen Vertreter:

Die Unterschrift(en) unter diesem Kundenstammvertrag

wurde(n) vor mir von dem/den Unterzeichner/n geleistet.

wurde(n) von mir geprüft.

Der Kunde hat sich ausgewiesen durch

ist bereits legitimiert

Personalausweis

Reisepass

Aufenthaltstitel

Geburtsurkunde

Nr.

Ausstellende Behörde

Ausstellungsdatum

Staatsangehörigkeit

Geburtsort

**Ausländische Staatsangehörigkeit:**

Bei Bürgern der EU, der Schweiz, Islands, Liechtensteins und Norwegens sind Meldebescheinigung und Aufenthaltsnachweis nicht erforderlich.

Bei Bürgern aus anderen Ländern:

Kopien der Meldebescheinigung und des Aufenthaltsnachweises sind beigelegt.

### Nachweise der gesetzlichen Vertretung

1. Die gemeinsame Vertretungsberechtigung der Eltern wurde nachgewiesen durch Vorlage einer der folgenden Urkunden:

- Geburtsurkunde
- Abstammungsurkunde
- Familienbuch
- beglaubigte Abschrift der Eintragung im Geburtenbuch
- beglaubigte Abschrift der Eintragung im Familienbuch

2. Die alleinige Vertretungsberechtigung eines Elternteils wurde nachgewiesen durch Vorlage

einer der unter 1. genannten Urkunden, und zwar \_\_\_\_\_

### und

- der Sterbeurkunde
- oder des Erbscheins
- oder durch die Testamentseröffnungsniederschrift

### oder

durch eine gerichtliche Sorgerechtsentscheidung

### oder

im Fall der alleinvertretungsberechtigten Mutter eines nichtehelichen Kindes durch

eine Geburts- oder Abstammungsurkunde

### sowie

ein Negativattest über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen (zu beantragen beim zuständigen Jugendamt)

### 5. PEP (Politisch exponierte Person)

Übt der Kunde, ein Familienmitglied oder eine sonstige nahestehende Person ein politisches Amt aus, muss dieses mitgeteilt werden.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Beschreibung des politischen Amtes: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Minderjährigen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift 1. Gesetzlicher  
Vertreter des Minderjährigen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift 2. Gesetzlicher  
Vertreter des Minderjährigen

### Minderjähriger

Anrede Herr      Frau      Titel _____			
Vorname	Ggf. zweiter Vorname	Ggf. Geburtsname	Geburtsdatum

### 1. Gesetzlicher Vertreter des Minderjährigen

Anrede Herr      Frau      Titel _____			
Vorname	Ggf. zweiter Vorname	Ggf. Geburtsname	Geburtsdatum

### 2. Gesetzlicher Vertreter des Minderjährigen

Anrede Herr      Frau      Titel _____			
Vorname	Ggf. zweiter Vorname	Ggf. Geburtsname	Geburtsdatum

*Dieses Girokonto ist so ausgestaltet, dass ein offenkundiger Widerspruch zu den allgemein akzeptierten Grundsätzen des islamkonformen Bankwesens vermieden wird.*

### 1. Kontoführung

Das Konto wird privat genutzt. Unterhält der Kontoinhaber/unterhalten die Kontoinhaber mehrere Konten, so bildet jedes Kontokorrentkonto ein selbstständiges Kontokorrent.

### 2. Verfügungsberechtigung bei Gemeinschaftskonto

Bis zur Volljährigkeit des Minderjährigen soll(en) verfügungsberechtigt sein:

die gesetzlichen Vertreter **gemeinsam**

**jeder** der gesetzlichen Vertreter **allein** bis zu einem jederzeit zulässigen Widerruf durch einen gesetzlichen Vertreter

**ein** gesetzlicher Vertreter **allein**

### 3. Verfügungsberechtigung des Minderjährigen

der Minderjährige soll **nicht** verfügungsberechtigt sein

Neben der in Nr. 2 geregelten Vertretungsberechtigung darf der Minderjährige selbst – ohne Zustimmung des/der gesetzlichen Vertreter(s) – über sein Kontoguthaben durch Bar-, Ein- und Auszahlungen sowie durch Überweisungen und Daueraufträge verfügen.

Raum für besondere Vereinbarungen

*Die vorstehend eingeräumten Verfügungsmöglichkeiten des Minderjährigen können jederzeit durch einen gesetzlichen Vertreter widerrufen werden mit der Folge, dass der Minderjährige nicht mehr verfügungsberechtigt ist. Änderungen oder Erweiterungen der Verfügungsberechtigung des Minderjährigen sind nur mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreter möglich.*

#### 4. Kontoüberziehung und Kündigung

Der Kontoinhaber ist verpflichtet, das Konto ausschließlich im Guthaben zu führen. Ein Dispositionskredit wird nicht eingeräumt. Kontoüberziehungen werden nicht geduldet. Die KT Bank ist nicht verpflichtet, Kontoüberziehungen zuzulassen. Sollte dies ausnahmsweise doch geschehen, so kann der Kontoinhaber hieraus keinen Anspruch auf Kreditgewährung herleiten. Barverfügungen und Überweisungen sind nur im Rahmen des jeweiligen Kontoguthabens zulässig. Lastschriften werden nur eingelöst, wenn dafür ausreichende Deckung vorhanden ist. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Zu den Rechnungsabschlusssterminen (siehe AGB) hat der Kontoinhaber/haben die Kontoinhaber für ein ausreichendes Kontoguthaben zur Belastung der von ihm/ihnen gemäß Preisaushang und/oder Preis- und Leistungsverzeichnis zu zahlenden Entgelte zu sorgen. Eine Bevorschussung von zu erwartenden Geldeingängen wird nicht vorgenommen.

Die KT Bank kann den Girovertrag kündigen,

- wenn der/die Kontoinhaber trotz Aufforderung nicht für das zur Deckung seiner/ihrer Kontoverbindlichkeiten erforderliche Guthaben sorgt/sorgen;
- wenn das Konto [ein Jahr] umsatzlos geführt wurde;
- wenn die Kontoführung aus anderen wichtigen Gründen unzumutbar ist. Dabei liegt ein die Bank zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist berechtigender Grund auch dann vor, wenn der Kunde gegen die allgemein akzeptierten Grundsätze des islamkonformen Bankwesens verstößt.

#### 5. Kontoauszüge/Rechnungsabschlüsse zum Girokonto sollen wie folgt übermittelt werden:

**Durch Bereitstellung online**

**Versand per Post**

monatlich

Die Kontoauszüge/die Rechnungsabschlüsse sind abweichend von der Kontoanschrift zu versenden an:

---

Name und Anschrift

**Rechnungsabschlüsse** erteilt die KT Bank (monatlich).

Die Bank ist berechtigt, dem Kontoinhaber einen Kontoauszug (Zwangsauszug) durch die Post oder in sonstiger Weise zugehen zu lassen, wenn seit der letzten Kontoauszugserstellung 90 Kalendertage vergangen sind und mindestens ein Kontoumsatz vorliegt.

#### 6. Kundenkarte

Die Aushändigung einer girocard an den Minderjährigen für Barabhebungen sowie zur Benutzung von Geldautomaten, Kontoauszugsdruckern und electronic Cash-Terminals.

wird gewünscht.

wird nicht gewünscht.

Es wird die Aushändigung einer girocard an folgende(n) gesetzliche(n) Vertreter gewünscht:

---

Name, Vorname

#### 7. Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 GwG)

Der/die Kontoinhaber handelt/handeln im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere eines Treugebers):

Ja

Nein

# Kontoeröffnungsantrag

## Minderjährige



**Wirtschaftlich Berechtigter:** Der Minderjährige und seine gesetzlichen Vertreter handeln (ggf. als Treuhänder) auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten natürlichen Person:

Anrede			
Herr	Frau	Titel _____	
Vorname		Name	Geburtsdatum
Geburtsort			
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort

### 8. Sonderkonditionen

Das Konto wird kostenlos geführt. Die Höhe der Entgelte für die üblichen Bankleistungen, die die Bank gegenüber Verbrauchern erbringt, ergeben sich im Übrigen aus dem „Preisaushang – Regelsätze im standardisierten Privatkundengeschäft“ und aus dem „Preis- und Leistungsverzeichnis“.

Dem Minderjährigen werden die nachfolgend aufgeführten Vergünstigungen gewährt:

---

---

---

### 9. Empfangsbestätigung

Der Kunde bestätigt mit seiner Unterschrift den Erhalt der folgenden Unterlagen: Kontoeröffnungsantrag, Sonderbedingungen für das Beteiligungskonto. **Der Kunde akzeptiert mit seiner Unterschrift die obigen Bedingungen sowie die Sonderbedingungen für Beteiligungskonten und versichert, dass seine Angaben korrekt sind.**

Der Kunde wurde darauf hingewiesen, dass Guthaben auf den Beteiligungskonten nicht von der gesetzlichen Einlagensicherung geschützt sind (vgl. Ziffer 20 Abs. 2 AGB i.V.m. Ziffer 10.3 Satz 2 Sonderbedingungen für Beteiligungskonten).

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Minderjährigen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift 1. Gesetzlicher  
Vertreter des Minderjährigen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift 2. Gesetzlicher  
Vertreter des Minderjährigen

# Kontoeröffnungsantrag

## Minderjährige



<b>Bearbeitungsvermerke (wird von der Bank ausgefüllt)</b>		IBAN
Vorvertragliche Informationen und Vertragsbedingungen nach Art. 248 § 4 EGBGB vor Abgabe der Vertragserklärung des Kunden/der Kunden jeweils in Textform mitgeteilt durch Aushändigung am: _____		
		<b>bei Eröffnung</b>
Konto angelegt/geprüft		
<i>Bei Vollmachtserteilung</i> Unterschriftskarte angelegt/geprüft		
Einwilligungserklärung von Übermittlung von Daten an die SCHUFA eingeholt		
SCHUFA-Meldung am _____ durch _____		
Einwilligungserklärung für Datenübermittlung eingeholt ja            nein		
Raum für individuelle Einträge		

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachbearbeiter/-in

### Minderjähriger

Anrede Herr      Frau      Titel _____			
Vorname	Ggf. zweiter Vorname	Ggf. Geburtsname	Geburtsdatum

### 1. Gesetzlicher Vertreter des Minderjährigen

Anrede Herr      Frau      Titel _____			
Vorname	Ggf. zweiter Vorname	Ggf. Geburtsname	Geburtsdatum

### 2. Gesetzlicher Vertreter des Minderjährigen

Anrede Herr      Frau      Titel _____			
Vorname	Ggf. zweiter Vorname	Ggf. Geburtsname	Geburtsdatum

*Dieses Girokonto ist so ausgestaltet, dass ein offenkundiger Widerspruch zu den allgemein akzeptierten Grundsätzen des islamkonformen Bankwesens vermieden wird.*

### 1. Kontoführung

Das Konto wird privat genutzt. Unterhält der Kontoinhaber/unterhalten die Kontoinhaber mehrere Konten, so bildet jedes Kontokorrentkonto ein selbstständiges Kontokorrent.

### 2. Verfügungsberechtigung bei Gemeinschaftskonto

Bis zur Volljährigkeit des Minderjährigen soll(en) verfügungsberechtigt sein:

die gesetzlichen Vertreter **gemeinsam**

**jeder** der gesetzlichen Vertreter **allein** bis zu einem jederzeit zulässigen Widerruf durch einen gesetzlichen Vertreter

**ein** gesetzlicher Vertreter **allein**

### 3. Verfügungsberechtigung des Minderjährigen

der Minderjährige soll **nicht** verfügungsberechtigt sein

Neben der in Nr. 2 geregelten Vertretungsberechtigung darf der Minderjährige selbst – ohne Zustimmung des/der gesetzlichen Vertreter(s) – über sein Kontoguthaben durch Bar-, Ein- und Auszahlungen sowie durch Überweisungen und Daueraufträge verfügen.

Raum für besondere Vereinbarungen

*Die vorstehend eingeräumten Verfügungsmöglichkeiten des Minderjährigen können jederzeit durch einen gesetzlichen Vertreter widerrufen werden mit der Folge, dass der Minderjährige nicht mehr verfügungsberechtigt ist. Änderungen oder Erweiterungen der Verfügungsberechtigung des Minderjährigen sind nur mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreter möglich.*



# Kontoeröffnungsantrag für das Beteiligungskonto



Kundennummer: \_\_\_\_\_

## 1. Kontoinhaber

Anrede Herr      Frau      Titel _____		
Vorname	Name	Ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Steuer-Identifikationsnummer (11-stellige Steuer-ID)	

## 2. Kontoinhaber (nur bei einem Gemeinschaftskonto auszufüllen)

Anrede Herr      Frau      Titel _____		
Vorname	Name	Ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Steuer-Identifikationsnummer (11-stellige Steuer-ID)	

## Anlagebetrag und Laufzeit

Das Beteiligungskonto soll mit einer Anlagesumme von EUR \_\_\_\_\_ für die Laufzeit von  
3 Monaten      6 Monaten      12 Monaten      24 Monaten      36 Monaten

eröffnet werden. Das Beteiligungskonto wird mit einem Mindestanlagebetrag in Höhe von EUR 1.000 geführt. Während der Laufzeit sind Ein- und Auszahlungen nicht möglich.

## Gewinnverteilungsschlüssel und Kostenpauschale

Die Kundeneinlage wird zum Gewinnverteilungsschlüssel, der bei Vertragsschluss gültig ist, angelegt. Maßgeblich ist ferner die bei Vertragsschluss geltende Kostenpauschale nach Ziffer 4.4 der Sonderbedingungen für Beteiligungskonten. Der aktuelle Gewinnverteilungsschlüssel sowie die Kostenpauschale ergeben sich aus dem Preisaushang.

## Einzahlung

Das Beteiligungskonto kann erst eröffnet werden, sobald die Einlage auf das Girokonto wertgutschriftlich eingegangen ist.

Die Einzahlung erfolgt durch Überweisung/Umbuchung auf das Beteiligungskonto voraussichtlich am \_\_\_\_\_ .

## Wirtschaftlich Berechtigter

Der/die Kontoinhaber handelt/handeln im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere eines Treugebers):

Ja      Nein

**Wirtschaftlich Berechtigter:** Der Minderjährige und seine gesetzlichen Vertreter handeln (ggf. als Treuhänder) auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten natürlichen Person:

Anrede			
Herr	Frau	Titel _____	
Vorname		Name	Geburtsdatum
			Geburtsort
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort

### Verlängerung oder Prolongation

Automatische Wiederanlage der Einlage und der Gewinnanteile

Wiederanlage der Einlage und Auszahlung der Gewinnanteile

Auszahlung der Einlage und der Gewinnanteile

Bei der Kontoeröffnung muss eine Option ausgewählt werden. Der Kunde kann abweichend von seiner Wahl drei Bankarbeitstage vor Laufzeitende eine anderslautende schriftliche Weisung erteilen und die KT Bank AG mit der Änderung der Verlängerungsvariante der Laufzeit und/oder der Kundeneinlage Aufstockung/Herabsetzung beauftragen.

Die **Auszahlung** erfolgt auf ein Girokonto bei der KT Bank AG.

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Ort | Datum \_\_\_\_\_

Ort | Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift 1. Kontoinhaber/Vertretungsberechtigte(r) \_\_\_\_\_

Unterschrift 2. Kontoinhaber/Vertretungsberechtigte(r) \_\_\_\_\_

### Empfangsbestätigung

Der Kunde bestätigt mit seiner Unterschrift den Erhalt der folgenden Unterlagen: Kontoeröffnungsantrag, Sonderbedingungen für das Beteiligungskonto. **Der Kunde akzeptiert mit seiner Unterschrift die obigen Bedingungen sowie die Sonderbedingungen für Beteiligungskonten und versichert, dass seine Angaben korrekt sind.** Das KT Beteiligungskonto unterliegt nicht der gesetzlichen Einlagensicherung.

Ort | Datum \_\_\_\_\_

Ort | Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift 1. Kontoinhaber/Vertretungsberechtigte(r) \_\_\_\_\_

Unterschrift 2. Kontoinhaber/Vertretungsberechtigte(r) \_\_\_\_\_

# Kundenstammvertrag

## Minderjährige



Anrede		Herr    Frau    Titel _____	
Vorname		Ggf. zweiter Vorname	Name
Geburtsdatum		Familienstand	
		ledig	verheiratet    geschieden    verwitwet    getrennt lebend
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort
Telefon		Telefon (dienstlich)	
Mobil		E-Mail	
Beruf		Branche	
Arbeitgeber		Selbstständig	

### 1. Kontoführung

Alle gegenwärtigen und künftigen Konten unter der vorstehend genannten Kundennummer wird die Bank zu dem im Kundenstammvertrag festgelegten Datum und getroffenen Vereinbarungen führen, sofern nicht im Einzelfall eine abweichende Regelung getroffen wird. Änderungen seines Namens und seiner Anschrift hat der Kunde der Bank unverzüglich mitzuteilen.

### 2. Angaben zum Vertreter

Name, vollständige Anschrift des Vertreters (Bei Geschäftsunfähigen und beschränkt Geschäftsfähigen mit anzugeben)
--

### 3. Allgemeiner Datenschutzhinweis

Die KT Bank verarbeitet und nutzt die in dem KT-Girokontovertrag angegebenen personenbezogenen Daten von Kunden/Bevollmächtigten (z.B. Vorname, Name, Geburtsort, Adresse, Alter, Beruf) zum Zweck der Durchführung des Vertragsverhältnisses. Zu diesem Zweck werden die personenbezogenen Daten auf Grundlage des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) oder einer anderen Rechtsvorschrift, die dies erlaubt oder anordnet, an Dienstleister oder Dritte übermittelt. Die KT Bank verarbeitet und nutzt die erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- bzw. Meinungsforschung. Der/die Kontoinhaber kann/können jederzeit der Verwendung seiner/ihrer Daten für Werbezwecke oder für Zwecke der Markt- oder Meinungsforschung widersprechen.

### 4. AGB-Einbeziehung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die derzeit geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der KT Bank Bestandteil der gesamten Geschäftsverbindung sind. Für einzelne Geschäftsbeziehungen gelten ergänzend oder abweichend besondere Bedingungen, z. B. für den Überweisungsverkehr, den Scheckverkehr, die KT Bank- Kundenkarte, Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren, den Sparverkehr und Wertpapiergeschäfte. Die AGB und die besonderen Bedingungen, die für das Girokonto gelten, sind Bestandteil dieses Vertrags. **Die AGB einschließlich der besonderen Bedingungen, können in den Kassenräumen eingesehen werden und werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.**

### 5. Gerichtsstand

Soweit sich die Zuständigkeit des allgemeinen Gerichtsstandes der KT Bank nicht bereits aus § 29 ZPO ergibt, kann die KT Bank ihre Ansprüche an ihrem allgemeinen Gerichtsstand verfolgen, wenn der im Klageweg in Anspruch zu nehmende Kontoinhaber Kaufmann oder eine juristische Person im Sinne der Nr. 6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KT Bank ist oder bei Vertragsabschluss keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder später seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben den wesentlichen Inhalt des Vertrags vor oder bei Abschluss unter persönlicher gleichzeitiger Anwesenheit erörtert.
---

### 6. Legitimation

Legitimationsprüfung gemäß § 154 Abs. 2 der Abgabenordnung / Überprüfung der Identität des Vertragspartners gemäß § 4 Abs. 4 GWG

<b>Legitimation für den Kontoinhaber:</b>				
Die Unterschrift(en) unter diesem Kundenstammvertrag				
wurde(n) vor mir von dem/den Unterzeichner/n geleistet.		wurde(n) von mir geprüft.		
Der Kunde hat sich ausgewiesen durch				
ist bereits legitimiert	Personalausweis	Reisepass	Aufenthaltstitel	Geburtsurkunde
Nr.	Ausstellende Behörde		Ausstellungsdatum	
Staatsangehörigkeit		Geburtsort		
<b>Ausländische Staatsangehörigkeit:</b>				
Bei Bürgern der EU, der Schweiz, Islands, Liechtensteins und Norwegens sind Meldebescheinigung und Aufenthaltsnachweis nicht erforderlich.				
Bei Bürgern aus anderen Ländern:				
Kopien der Meldebescheinigung und des Aufenthaltsnachweises sind beigelegt.				

### Legitimation für den 1. Gesetzlichen Vertreter:

Die Unterschrift(en) unter diesem Kundenstammvertrag

wurde(n) vor mir von dem/den Unterzeichner/n geleistet.      wurde(n) von mir geprüft.

Der Kunde hat sich ausgewiesen durch

ist bereits legitimiert      Personalausweis      Reisepass      Aufenthaltstitel      Geburtsurkunde

Nr.	Ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum
-----	----------------------	-------------------

Staatsangehörigkeit	Geburtsort
---------------------	------------

**Ausländische Staatsangehörigkeit:**

Bei Bürgern der EU, der Schweiz, Islands, Liechtensteins und Norwegens sind Meldebescheinigung und Aufenthaltsnachweis nicht erforderlich.  
Bei Bürgern aus anderen Ländern:

Kopien der Meldebescheinigung und des Aufenthaltsnachweises sind beigelegt.

### Legitimation für den 2. Gesetzlichen Vertreter:

Die Unterschrift(en) unter diesem Kundenstammvertrag

wurde(n) vor mir von dem/den Unterzeichner/n geleistet.      wurde(n) von mir geprüft.

Der Kunde hat sich ausgewiesen durch

ist bereits legitimiert      Personalausweis      Reisepass      Aufenthaltstitel      Geburtsurkunde

Nr.	Ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum
-----	----------------------	-------------------

Staatsangehörigkeit	Geburtsort
---------------------	------------

**Ausländische Staatsangehörigkeit:**

Bei Bürgern der EU, der Schweiz, Islands, Liechtensteins und Norwegens sind Meldebescheinigung und Aufenthaltsnachweis nicht erforderlich.  
Bei Bürgern aus anderen Ländern:

Kopien der Meldebescheinigung und des Aufenthaltsnachweises sind beigelegt.

### Nachweise der gesetzlichen Vertretung

1. Die gemeinsame Vertretungsberechtigung der Eltern wurde nachgewiesen durch Vorlage einer der folgenden Urkunden:

- Geburtsurkunde
- Abstammungsurkunde
- Familienbuch
- beglaubigte Abschrift der Eintragung im Geburtenbuch
- beglaubigte Abschrift der Eintragung im Familienbuch

2. Die alleinige Vertretungsberechtigung eines Elternteils wurde nachgewiesen durch Vorlage

einer der unter 1. genannten Urkunden, und zwar \_\_\_\_\_

### und

- der Sterbeurkunde
- oder des Erbscheins
- oder durch die Testamentseröffnungsniederschrift

### oder

durch eine gerichtliche Sorgerechtsentscheidung

### oder

im Fall der alleinvertretungsberechtigten Mutter eines nichtehelichen Kindes durch

eine Geburts- oder Abstammungsurkunde

### sowie

ein Negativattest über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen (zu beantragen beim zuständigen Jugendamt)

### 5. PEP (Politisch exponierte Person)

Übt der Kunde, ein Familienmitglied oder eine sonstige nahestehende Person ein politisches Amt aus, muss dieses mitgeteilt werden.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Beschreibung des politischen Amtes: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Minderjährigen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift 1. Gesetzlicher  
Vertreter des Minderjährigen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift 2. Gesetzlicher  
Vertreter des Minderjährigen

### Minderjähriger

Anrede Herr      Frau      Titel _____			
Vorname	Ggf. zweiter Vorname	Ggf. Geburtsname	Geburtsdatum

### 1. Gesetzlicher Vertreter des Minderjährigen

Anrede Herr      Frau      Titel _____			
Vorname	Ggf. zweiter Vorname	Ggf. Geburtsname	Geburtsdatum

### 2. Gesetzlicher Vertreter des Minderjährigen

Anrede Herr      Frau      Titel _____			
Vorname	Ggf. zweiter Vorname	Ggf. Geburtsname	Geburtsdatum

*Dieses Girokonto ist so ausgestaltet, dass ein offenkundiger Widerspruch zu den allgemein akzeptierten Grundsätzen des islamkonformen Bankwesens vermieden wird.*

### 1. Kontoführung

Das Konto wird privat genutzt. Unterhält der Kontoinhaber/unterhalten die Kontoinhaber mehrere Konten, so bildet jedes Kontokorrentkonto ein selbstständiges Kontokorrent.

### 2. Verfügungsberechtigung bei Gemeinschaftskonto

Bis zur Volljährigkeit des Minderjährigen soll(en) verfügungsberechtigt sein:

die gesetzlichen Vertreter **gemeinsam**

**jeder** der gesetzlichen Vertreter **allein** bis zu einem jederzeit zulässigen Widerruf durch einen gesetzlichen Vertreter

**ein** gesetzlicher Vertreter **allein**

### 3. Verfügungsberechtigung des Minderjährigen

der Minderjährige soll **nicht** verfügungsberechtigt sein

Neben der in Nr. 2 geregelten Vertretungsberechtigung darf der Minderjährige selbst – ohne Zustimmung des/der gesetzlichen Vertreter(s) – über sein Kontoguthaben durch Bar-, Ein- und Auszahlungen sowie durch Überweisungen und Daueraufträge verfügen.

Raum für besondere Vereinbarungen

*Die vorstehend eingeräumten Verfügungsmöglichkeiten des Minderjährigen können jederzeit durch einen gesetzlichen Vertreter widerrufen werden mit der Folge, dass der Minderjährige nicht mehr verfügungsberechtigt ist. Änderungen oder Erweiterungen der Verfügungsberechtigung des Minderjährigen sind nur mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreter möglich.*

#### 4. Kontoüberziehung und Kündigung

Der Kontoinhaber ist verpflichtet, das Konto ausschließlich im Guthaben zu führen. Ein Dispositionskredit wird nicht eingeräumt. Kontoüberziehungen werden nicht geduldet. Die KT Bank ist nicht verpflichtet, Kontoüberziehungen zuzulassen. Sollte dies ausnahmsweise doch geschehen, so kann der Kontoinhaber hieraus keinen Anspruch auf Kreditgewährung herleiten. Barverfügungen und Überweisungen sind nur im Rahmen des jeweiligen Kontoguthabens zulässig. Lastschriften werden nur eingelöst, wenn dafür ausreichende Deckung vorhanden ist. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Zu den Rechnungsabschlussterminen (siehe AGB) hat der Kontoinhaber/haben die Kontoinhaber für ein ausreichendes Kontoguthaben zur Belastung der von ihm/ihnen gemäß Preisaushang und/oder Preis- und Leistungsverzeichnis zu zahlenden Entgelte zu sorgen. Eine Bevorschussung von zu erwartenden Geldeingängen wird nicht vorgenommen.

Die KT Bank kann den Girovertrag kündigen,

- wenn der/die Kontoinhaber trotz Aufforderung nicht für das zur Deckung seiner/ihrer Kontoverbindlichkeiten erforderliche Guthaben sorgt/sorgen;
- wenn das Konto [ein Jahr] umsatzlos geführt wurde;
- wenn die Kontoführung aus anderen wichtigen Gründen unzumutbar ist. Dabei liegt ein die Bank zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist berechtigender Grund auch dann vor, wenn der Kunde gegen die allgemein akzeptierten Grundsätze des islamkonformen Bankwesens verstößt.

#### 5. Kontoauszüge/Rechnungsabschlüsse zum Girokonto sollen wie folgt übermittelt werden:

**Durch Bereitstellung online**

**Versand per Post**

monatlich

Die Kontoauszüge/die Rechnungsabschlüsse sind abweichend von der Kontoanschrift zu versenden an:

---

Name und Anschrift

**Rechnungsabschlüsse** erteilt die KT Bank (monatlich).

Die Bank ist berechtigt, dem Kontoinhaber einen Kontoauszug (Zwangsauszug) durch die Post oder in sonstiger Weise zugehen zu lassen, wenn seit der letzten Kontoauszugserstellung 90 Kalendertage vergangen sind und mindestens ein Kontoumsatz vorliegt.

#### 6. Kundenkarte

Die Aushändigung einer girocard an den Minderjährigen für Barabhebungen sowie zur Benutzung von Geldautomaten, Kontoauszugsdruckern und electronic Cash-Terminals.

wird gewünscht.

wird nicht gewünscht.

Es wird die Aushändigung einer girocard an folgende(n) gesetzliche(n) Vertreter gewünscht:

---

Name, Vorname

#### 7. Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 GwG)

Der/die Kontoinhaber handelt/handeln im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere eines Treugebers):

Ja

Nein

# Kontoeröffnungsantrag

## Minderjährige



**Wirtschaftlich Berechtigter:** Der Minderjährige und seine gesetzlichen Vertreter handeln (ggf. als Treuhänder) auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten natürlichen Person:

Anrede			
Herr	Frau	Titel _____	
Vorname		Name	Geburtsdatum
Geburtsort			
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort

### 8. Sonderkonditionen

Das Konto wird kostenlos geführt. Die Höhe der Entgelte für die üblichen Bankleistungen, die die Bank gegenüber Verbrauchern erbringt, ergeben sich im Übrigen aus dem „Preisaushang – Regelsätze im standardisierten Privatkundengeschäft“ und aus dem „Preis- und Leistungsverzeichnis“.

Dem Minderjährigen werden die nachfolgend aufgeführten Vergünstigungen gewährt:

---

---

---

### Empfangsbestätigung

Der Kunde bestätigt mit seiner Unterschrift den Erhalt der folgenden Unterlagen: Kontoeröffnungsantrag, Sonderbedingungen für das Beteiligungskonto. **Der Kunde akzeptiert mit seiner Unterschrift die obigen Bedingungen sowie die Sonderbedingungen für Beteiligungskonten und versichert, dass seine Angaben korrekt sind.**

Der Kunde wurde darauf hingewiesen, dass Guthaben auf den Beteiligungskonten nicht von der gesetzlichen Einlagensicherung geschützt sind (vgl. Ziffer 20 Abs. 2 AGB i.V.m. Ziffer 10.3 Satz 2 Sonderbedingungen für Beteiligungskonten).

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Minderjährigen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift 1. Gesetzlicher  
Vertreter des Minderjährigen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift 2. Gesetzlicher  
Vertreter des Minderjährigen



# Kontoeröffnungsantrag

## Minderjährige



<b>Bearbeitungsvermerke (wird von der Bank ausgefüllt)</b>		IBAN
Vorvertragliche Informationen und Vertragsbedingungen nach Art. 248 § 4 EGBGB vor Abgabe der Vertragserklärung des Kunden/der Kunden jeweils in Textform mitgeteilt durch Aushändigung am: _____		
		<b>bei Eröffnung</b>
Konto angelegt/geprüft		
<i>Bei Vollmachtserteilung</i> Unterschriftskarte angelegt/geprüft		
Einwilligungserklärung von Übermittlung von Daten an die SCHUFA eingeholt		
SCHUFA-Meldung am _____ durch _____		
Einwilligungserklärung für Datenübermittlung eingeholt ja            nein		
Raum für individuelle Einträge		

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachbearbeiter/-in

### Minderjähriger

Anrede			
Herr	Frau	Titel _____	
Vorname	Ggf. zweiter Vorname	Ggf. Geburtsname	Geburtsdatum

### 1. Gesetzlicher Vertreter des Minderjährigen

Anrede			
Herr	Frau	Titel _____	
Vorname	Ggf. zweiter Vorname	Ggf. Geburtsname	Geburtsdatum

### 2. Gesetzlicher Vertreter des Minderjährigen

Anrede			
Herr	Frau	Titel _____	
Vorname	Ggf. zweiter Vorname	Ggf. Geburtsname	Geburtsdatum

*Dieses Girokonto ist so ausgestaltet, dass ein offenkundiger Widerspruch zu den allgemein akzeptierten Grundsätzen des islamkonformen Bankwesens vermieden wird.*

### 1. Kontoführung

Das Konto wird privat genutzt. Unterhält der Kontoinhaber/unterhalten die Kontoinhaber mehrere Konten, so bildet jedes Kontokorrentkonto ein selbstständiges Kontokorrent.

### 2. Verfügungsberechtigung bei Gemeinschaftskonto

Bis zur Volljährigkeit des Minderjährigen soll(en) verfügungsberechtigt sein:

die gesetzlichen Vertreter **gemeinsam**

**jeder** der gesetzlichen Vertreter **allein** bis zu einem jederzeit zulässigen Widerruf durch einen gesetzlichen Vertreter

**ein** gesetzlicher Vertreter **allein**

### 3. Verfügungsberechtigung des Minderjährigen

der Minderjährige soll **nicht** verfügungsberechtigt sein

Neben der in Nr. 2 geregelten Vertretungsberechtigung darf der Minderjährige selbst – ohne Zustimmung des/der gesetzlichen Vertreter(s) – über sein Kontoguthaben durch Bar-, Ein- und Auszahlungen sowie durch Überweisungen und Daueraufträge verfügen.

Raum für besondere Vereinbarungen

*Die vorstehend eingeräumten Verfügungsmöglichkeiten des Minderjährigen können jederzeit durch einen gesetzlichen Vertreter widerrufen werden mit der Folge, dass der Minderjährige nicht mehr verfügungsberechtigt ist. Änderungen oder Erweiterungen der Verfügungsberechtigung des Minderjährigen sind nur mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreter möglich.*

# Kontoeröffnungsantrag für das Beteiligungskonto



Kundennummer: \_\_\_\_\_

## 1. Kontoinhaber

Anrede Herr      Frau      Titel _____		
Vorname	Name	Ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Steuer-Identifikationsnummer (11-stellige Steuer-ID)	

## 2. Kontoinhaber (nur bei einem Gemeinschaftskonto auszufüllen)

Anrede Herr      Frau      Titel _____		
Vorname	Name	Ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Steuer-Identifikationsnummer (11-stellige Steuer-ID)	

## Anlagebetrag und Laufzeit

Das Beteiligungskonto soll mit einer Anlagesumme von EUR \_\_\_\_\_ für die Laufzeit von  
3 Monaten      6 Monaten      12 Monaten      24 Monaten      36 Monaten

eröffnet werden. Das Beteiligungskonto wird mit einem Mindestanlagebetrag in Höhe von EUR 1.000 geführt. Während der Laufzeit sind Ein- und Auszahlungen nicht möglich.

## Gewinnverteilungsschlüssel und Kostenpauschale

Die Kundeneinlage wird zum Gewinnverteilungsschlüssel, der bei Vertragsschluss gültig ist, angelegt. Maßgeblich ist ferner die bei Vertragsschluss geltende Kostenpauschale nach Ziffer 4.4 der Sonderbedingungen für Beteiligungskonten. Der aktuelle Gewinnverteilungsschlüssel sowie die Kostenpauschale ergeben sich aus dem Preisaushang.

## Einzahlung

Das Beteiligungskonto kann erst eröffnet werden, sobald die Einlage auf das Girokonto wertgutschriftlich eingegangen ist.

Die Einzahlung erfolgt durch Überweisung/Umbuchung auf das Beteiligungskonto voraussichtlich am \_\_\_\_\_ .

## Wirtschaftlich Berechtigter

Der/die Kontoinhaber handelt/handeln im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere eines Treugebers):

Ja      Nein

**Wirtschaftlich Berechtigter:** Der Minderjährige und seine gesetzlichen Vertreter handeln (ggf. als Treuhänder) auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten natürlichen Person:

Anrede			
Herr	Frau	Titel _____	
Vorname		Name	Geburtsdatum
			Geburtsort
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort

### Verlängerung oder Prolongation

Automatische Wiederanlage der Einlage und der Gewinnanteile

Wiederanlage der Einlage und Auszahlung der Gewinnanteile

Auszahlung der Einlage und der Gewinnanteile

Bei der Kontoeröffnung muss eine Option ausgewählt werden. Der Kunde kann abweichend von seiner Wahl drei Bankarbeitstage vor Laufzeitende eine anderslautende schriftliche Weisung erteilen und die KT Bank AG mit der Änderung der Verlängerungsvariante der Laufzeit und/oder der Kundeneinlage Aufstockung/Herabsetzung beauftragen.

Die **Auszahlung** erfolgt auf ein Girokonto bei der KT Bank AG.

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Ort | Datum \_\_\_\_\_

Ort | Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift 1. Kontoinhaber/Vertretungsberechtigte(r) \_\_\_\_\_

Unterschrift 2. Kontoinhaber/Vertretungsberechtigte(r) \_\_\_\_\_

### Empfangsbestätigung

„Der Kunde bestätigt mit seiner Unterschrift den Erhalt der folgenden Unterlagen: Kontoeröffnungsantrag, Sonderbedingungen für das Beteiligungskonto. **Der Kunde akzeptiert mit seiner Unterschrift die obigen Bedingungen sowie die Sonderbedingungen für Beteiligungskonten und versichert, dass seine Angaben korrekt sind.**

Ort | Datum \_\_\_\_\_

Ort | Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift 1. Kontoinhaber/Vertretungsberechtigte(r) \_\_\_\_\_

Unterschrift 2. Kontoinhaber/Vertretungsberechtigte(r) \_\_\_\_\_

## Zusätzliche Informationen

### <sup>1</sup> Einlagensicherungssystem

Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu 100.000 Euro erstattet.

### <sup>2</sup> Allgemeine Sicherungsobergrenze

Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100.000 Euro pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90.000 Euro auf einem Sparkonto und 20.000 Euro auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100.000 Euro erstattet.

### <sup>3</sup> Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100.000 Euro für jeden Einleger

Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100.000 Euro allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt. In den Fällen des § 8 Absätze 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100.000 Euro hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich über die Website der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de).

### <sup>4</sup> Erstattung

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH

Burgstraße 28  
10178 Berlin  
Deutschland

Postanschrift:  
Postfach 11 04 48 10834 Berlin

Telefon: +49(0)30 – 590 01 19 60  
E-Mail: [info@edb-banken.de](mailto:info@edb-banken.de)

Das zuständige Einlagensicherungssystem wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100.000 Euro) spätestens innerhalb von 20 Arbeitstagen bis zum 31.05.2016 bzw. sieben Arbeitstagen ab dem 01.06.2016 erstatten.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsforderungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über die Website des der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de).

## Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen entschädigungsfähig sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem folgenden „Informationsbogen für den Einleger“ unterrichten wir Sie gemäß § 23a Abs. 1 Satz 3 des Kreditwesengesetzes über die **gesetzliche Einlagensicherung**.

### Informationsbogen für den Einleger (gesetzliches Einlagensicherungssystem)

<b>Einlagen bei der KT Bank AG sind geschützt durch:</b>	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH <sup>1</sup>
<b>Sicherungsobergrenze</b>	100.000 Euro pro Einleger pro Kreditinstitut <sup>2</sup>
<b>Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben</b>	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden addiert und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100.000 Euro <sup>2</sup>
<b>Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben</b>	Die Obergrenze von 100.000 Euro gilt für jeden einzelnen Einleger <sup>3</sup>
<b>Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts</b>	20 Arbeitstage bis zum 31.05.2016 bzw. sieben Arbeitstage ab dem 01.06.2016 <sup>4</sup>
<b>Währung der Erstattung</b>	Euro
<b>Kontaktdaten</b>	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH Burgstraße 28 10178 Berlin Deutschland  Postanschrift: Postfach 11 04 48 10834 Berlin  Telefon: +49(0)30 – 590 01 19 60 E-Mail: info@edb-banken.de
<b>Weitere Informationen</b>	www.edb-banken.de

#### Empfangsbestätigung durch den Einleger:

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Ort | Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Minderjährigen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift 1. Gesetzlicher  
Vertreter des Minderjährigen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift 2. Gesetzlicher  
Vertreter des Minderjährigen

## Informationsblatt zum Postident-Verfahren und Postident-Coupon

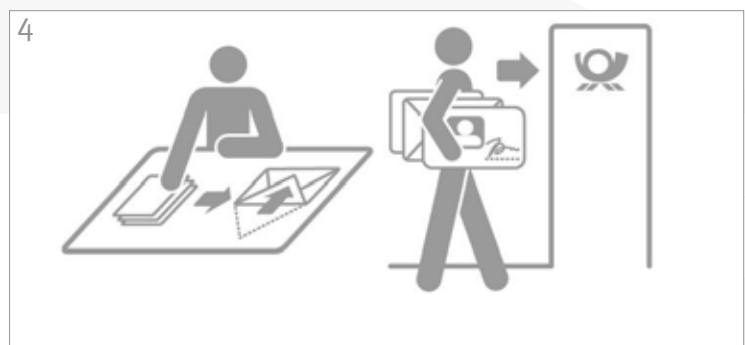
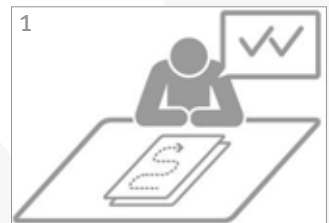
Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,

bevor die Kontoeröffnung erfolgt, muss die KT Bank AG die Identität des Kunden überprüfen.

für die Kontoeröffnung sind folgende Punkte zu beachten:

1. Die Angaben auf dem Kontoeröffnungsantrag und dem Kundenstammvertrag wurden von Ihnen geprüft.
2. An den gekennzeichneten Stellen von
  - Schufa-Klausel zu Kontoeröffnungsanträgen
  - Kundenstammvertrag
  - Kontoeröffnungsantrag
 wurde von Ihnen unterschrieben.
3. Eine Kopie des aktuellen amtlich gültigen Ausweisdokuments wurde angefertigt (das Passfoto sollte erkennbar sein, beim Personalausweis werden Vorder- und Rückseite benötigt).
 

**Hinweis:** Sind Sie nicht deutscher Staatsbürger, lassen Sie sich bitte anhand des Reisepasses identifizieren. Befindet sich in Ihrem ausländischen Personalausweisdokument eine Anmerkung „Passersatz“, genügt eine Kopie der Vorder- und Rückseite des ausländischen Personalausweisdokuments.
4. Alle unterschriebenen Dokumente, die für die Bank bestimmt sind, stecken Sie in einen Briefumschlag und verschließen Sie ihn. Bitte gehen Sie mit dem Briefumschlag und dem Postident-Coupon sowie mit einem amtlich gültigen Personalausweis, Reisepass oder Aufenthaltstitel in eine beliebige Filiale der Deutschen Post AG.



Eingaben löschen

**Achtung MaV!**  
Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

KT Bank AG  
Platz der Einheit 1  
60327 Frankfurt

MaV. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline



**Wichtig!** Bitte nehmen sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer  
6 2 7 7 6 7 8 2 5 4 3 7 0 1

Referenznummer

**Achtung MaV!**  
• Barcode einscannen  
• POSTIDENT BASIC®-Formular nutzen  
• Formular an Absender



Eingaben löschen

**Achtung MaV!**  
Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

KT Bank AG  
Platz der Einheit 1  
60327 Frankfurt

MaV. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline



**Wichtig!** Bitte nehmen sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer  
6 2 7 7 6 7 8 2 5 4 3 7 0 1

Referenznummer

**Achtung MaV!**  
• Barcode einscannen  
• POSTIDENT BASIC®-Formular nutzen  
• Formular an Absender



Eingaben löschen

**Achtung MaV!**  
Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

KT Bank AG  
Platz der Einheit 1  
60327 Frankfurt

MaV. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline



**Wichtig!** Bitte nehmen sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer  
6 2 7 7 6 7 8 2 5 4 3 7 0 1

Referenznummer

**Achtung MaV!**  
• Barcode einscannen  
• POSTIDENT BASIC®-Formular nutzen  
• Formular an Absender

